



Bericht zum **10. Hessischen Landkreisforum der Klima-Kommunen** am 30. Januar 2024 in Gießen

Das 10. Landkreisforum der Klima-Kommunen stand unter dem Motto „Team-Klimaschutz“. Ziel der Veranstaltung war es, den Teilnehmenden einen Überblick über personelle Fördermöglichkeiten zu geben, welche das kommunale Klimaschutzmanagement vor Ort unterstützen können. Anhand konkreter Praxiseinblicke wurden Rollen und Aufgaben dieses zusätzlichen Fachpersonals in Abgrenzung zum Klimaschutzmanagement betrachtet. Darüber hinaus wurden Einblicke in erfolgreich umgesetzte Maßnahmen dieser Aufgabenfelder gegeben sowie die Zusammenarbeit der Landkreise mit Städten und Gemeinden beleuchtet. Zu Beginn der Veranstaltung berichtete das neu firmierte Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, das Fachzentrum für Klimawandel und Anpassung sowie die Fachstelle der Klima-Kommunen zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung. Im Anschluss folgte zunächst ein Überblicksvortrag zu personellen Fördermöglichkeiten neben dem kommunalen Klimaschutzmanagement, bevor in die Praxisberichte eingestiegen wurde. Den Abschluss bildete ein moderierter Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden.

Alle Vorträge finden Sie zum Download unter <https://www.klima-kommunen-hessen.de/forum-detail/10-landkreisforum.html>

Personelle Fördermöglichkeiten neben dem Klimaschutzmanagement – ein Überblick

Carolin Giesser und Richard Ferlemann von der Fördermittelberatung der LEA Hessen stellten in ihrem Vortrag attraktive Fördermöglichkeiten vor, um die Klimaaktivitäten vor Ort personell zu stärken. Sie gingen auf folgende Förderprogramme ein, die explizit den Aufbau von Personal vor Ort fördern: Einführung und Erweiterung eines Energiemanagements, Einführung und Umsetzung von Energiesparmodellen in Bildungseinrichtung, Einrichtung einer Klimaschutzkoordination sowie Einrichtung eines Klimawandelanpassungsmanagements.

Dabei stellten sie allgemeine Förderkonditionen vor, gingen auf konkrete Aufgaben der jeweiligen Programme sowie Unterschieden zu thematisch ähnlichen Förderprogrammen ein und ergänzten Beispiele und Erfahrungswerte aus der Praxis.

Die Folien zu diesem Vortrag finden Sie zum Download unter <https://www.klima-kommunen-hessen.de/forum-detail/10-landkreisforum.html>

Klimaschutzkoordination im Landkreis Fulda

Der Landkreis Fulda ist der erste Landkreis in Hessen, der eine Klimaschutzkoordination eingerichtet hat, welche durch die Kommunalrichtlinie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wird. Mit den Landkreisen Gießen und Kassel folgen diesem Beispiel weitere Landkreise in Hessen.

Jessica Stoll, Klimaschutzkoordinatorin des Landkreises Fulda, ging in ihrem Vortrag auf die Unterschiede zum Klimaschutzmanagement und die Aufgaben der Klimaschutzkoordination

ein. Einer der Hauptunterschied liegt darin, dass ein Klimaschutzmanagement im Gegensatz zur Klimaschutzkoordination für den eigenen Landkreis tätig ist. Der Koordinator sitzt zwar ebenfalls in der Landkreisverwaltung, fokussiert aber wesentlich stärker auf die Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen.

Die Folien zu diesem Vortrag finden Sie zum Download unter <https://www.klima-kommunen-hessen.de/forum-detail/10-landkreisforum.html>

Energiesparmodelle an Schulen und Kitas im Landkreis Kassel

Den Auswertungen des [Förderkataloges des Bundes](#) nach, handelt es sich bei dem Förderprogramm „Einführung und Umsetzung von Energiesparmodellen“ um ein bisher eher selten genutztes Förderprogramm in Hessen. Gefördert wird die Einführung von Energiesparmodellen in Bildungseinrichtungen – insbesondere in Schulen und Kindertagesstätten. Im Rahmen der Vorhaben werden Kinder, Jugendliche und Beschäftigte der Einrichtungen motiviert und fachlich begleitet, aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Neben der Schulung von Gebäudeverantwortlichen, werden sogenannte Energieteams gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen gebildet. Diese erheben, kontrollieren und vergleichen gemeinsam die Verbrauchsdaten in den Kita- oder Schulgebäuden, erarbeiten Einsparmaßnahmen und setzen diese um.

Der Landkreis Kassel hat die ursprünglich geförderte Personalstelle mittlerweile verstetigt und berichtet aus der Praxis zur Umsetzung des Programms vor Ort.

Die Folien zu diesem Vortrag finden Sie zum Download unter <https://www.klima-kommunen-hessen.de/forum-detail/10-landkreisforum.html>

Siedlungsrahmenkonzept 2030 – Wohnen und Gewerbe: Integration von Klimaschutz und Klimawandelanpassung in die Planung

Dr. Christina Grebe stellte das „Siedlungsrahmenkonzept Wohnen und Gewerbe (SRK 2030)“ des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK) vor. Das SRK 2030 unterstützt die Umsetzung gemeinsamer Ziele zur Siedlungsentwicklung im Verbandsgebiet und verfolgt dabei einen integrierten quantitativen und qualitativen Ansatz der kommunalen Entwicklungsplanung. Dieser stellt eine flächensparende und nachhaltige Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung im Verbandsgebiet sicher, berücksichtigt die gesetzten Nachhaltigkeitsziele der Bundes- und Landesregierung unter Beachtung von Klimaschutz und Energiewende und ermöglicht eine mit den Verbandsmitgliedern abgestimmte ausgewogene und dynamische Entwicklung der Region.

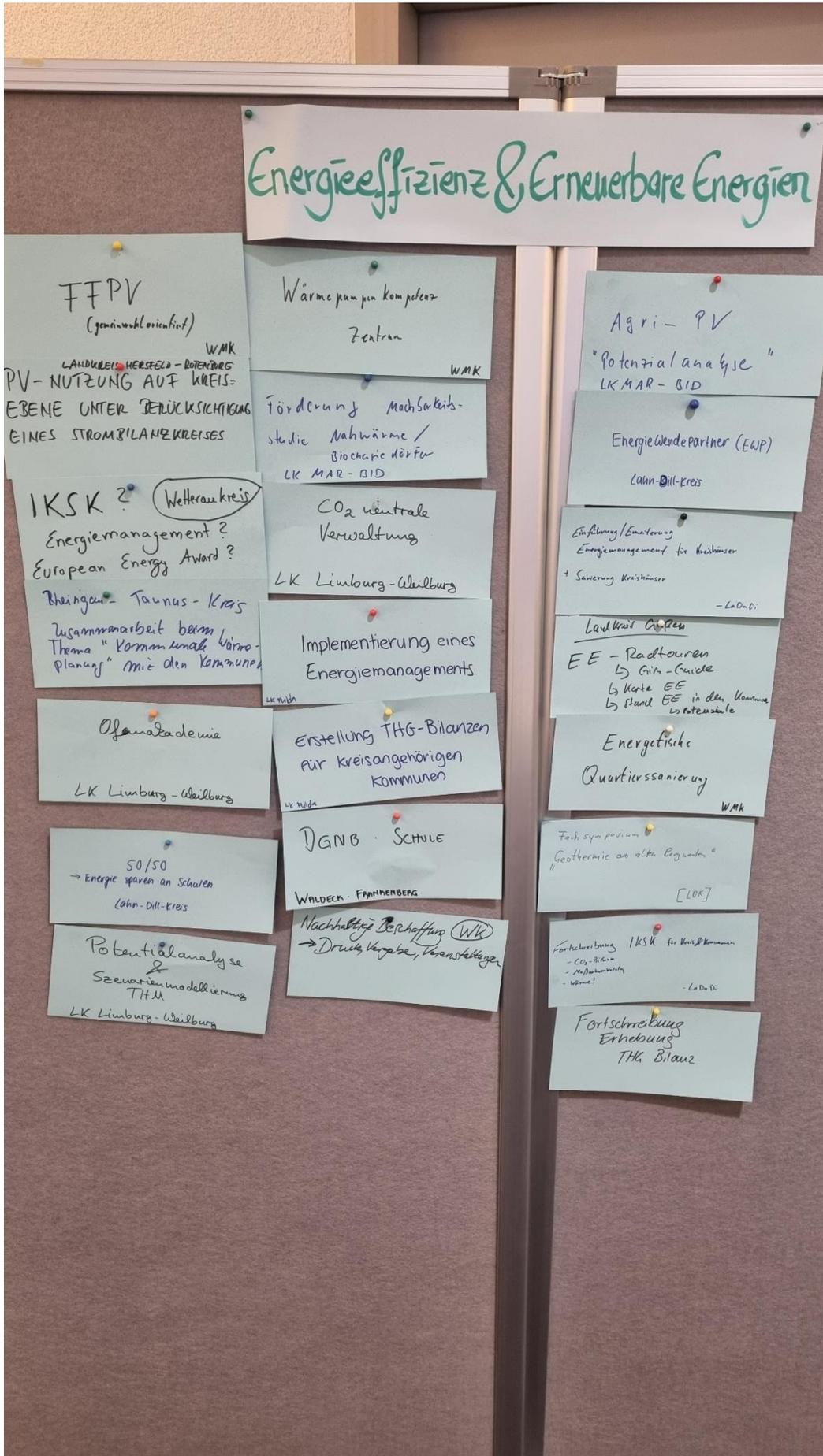
Das Siedlungsrahmenkonzept finden Sie zum Download unter <https://www.zrk-kassel.de/media/files/srk/zrk-srk-2030.pdf>

Die Folien zu diesem Vortrag finden Sie zum Download unter <https://www.klima-kommunen-hessen.de/forum-detail/10-landkreisforum.html>

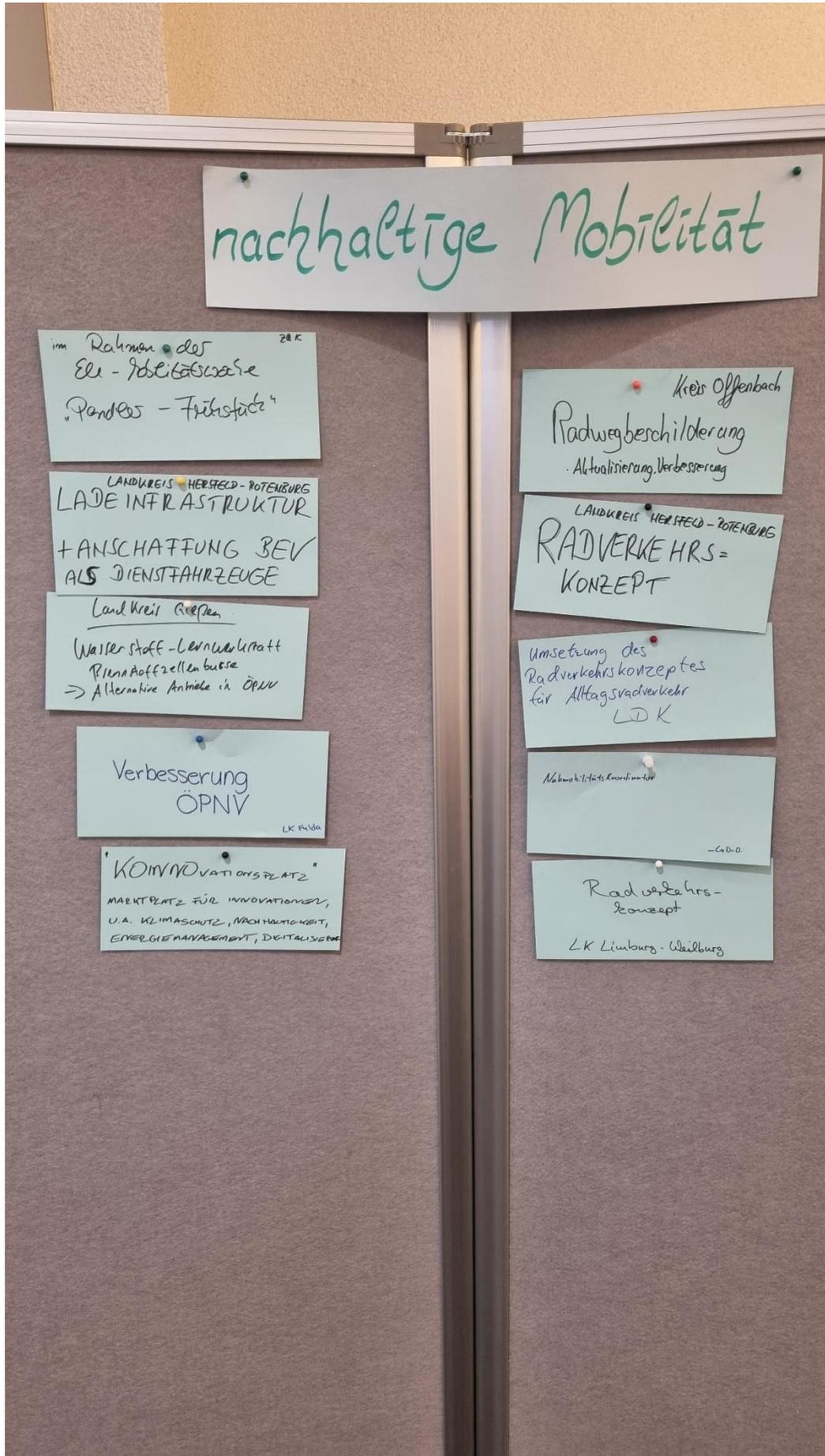
Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden

Im Anschluss an die Fachvorträge fand ein moderierter Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden statt. Die vorgestellten Maßnahmen, Aktionen und Projekte der Landkreise wurden in den Kategorien „**Energieeffizienz und Erneuerbare Energien**“, „**Aktivierung und Beteiligung**“, „**nachhaltige Mobilität**“ sowie „**Klimaanpassung und -resilienz**“ gesammelt. Alle Maßnahmen und Aktionen der teilnehmenden Landkreise finden Sie nachfolgend:

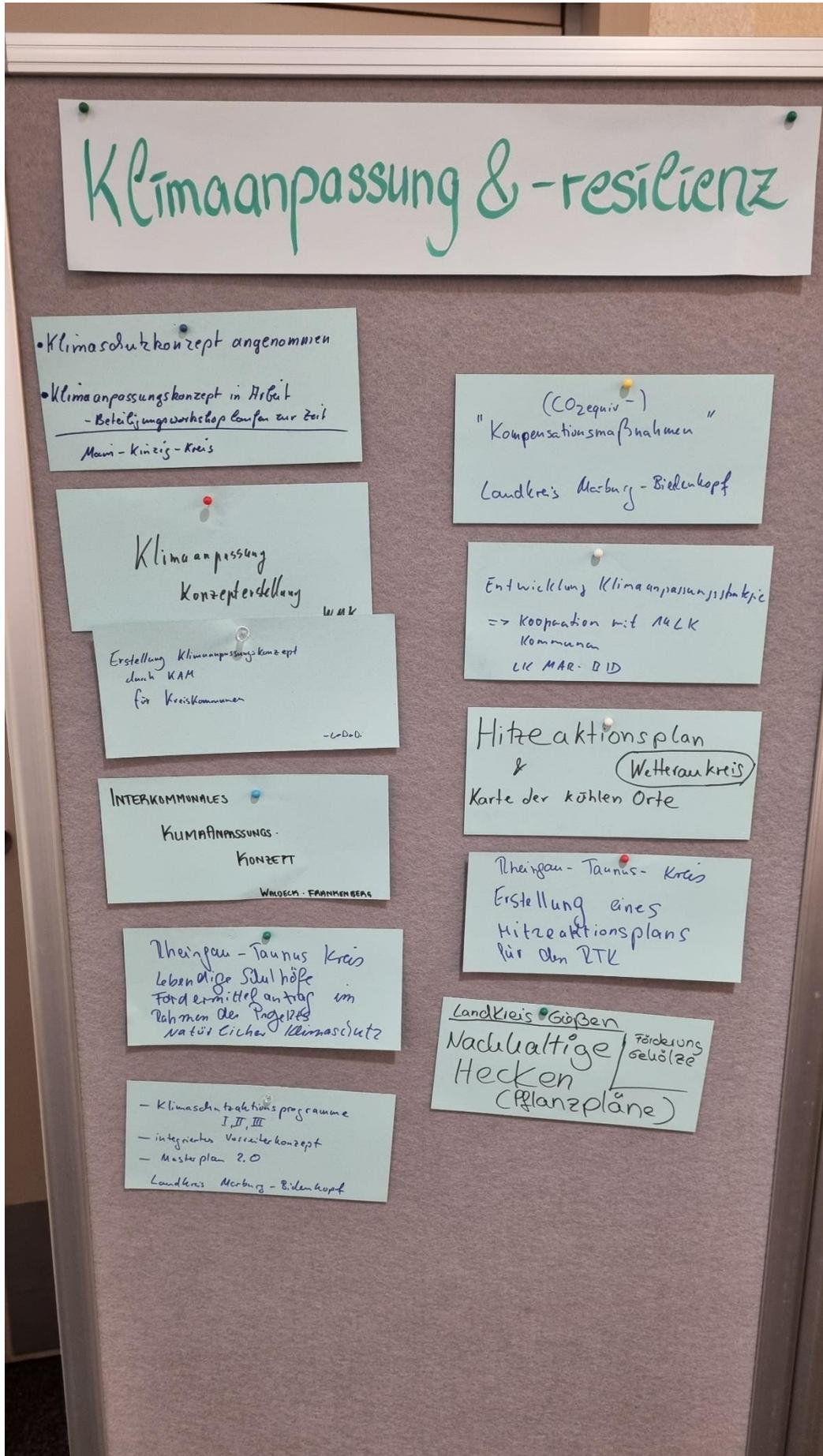
Energieeffizienz und Erneuerbare Energien



Nachhaltige Mobilität



Klimaanpassung und -resilienz



Kontakt



Projektbüro Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Sabine Mauder

Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

T. 0611 815-1822 | sabine.mauder@umwelt.hessen.de
<https://www.klima-kommunen-hessen.de/startseite.html>



Fachstelle der Klima-Kommunen bei der LEA Hessen

Sven Küster | Projektleitung

T. 0611 95017-8659 | sven.kuester@lea-hessen.de

Katharina Reuß

T. 0611 95017-8453 | katharina.reuss@lea-hessen.de

Marian Fromm

0611 95017-8491 | marian.fromm@lea-hessen.de

Michelle Heene

0611 95017-8662 | michelle.heene@lea-hessen.de

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Mainzer Straße 118
65189 Wiesbaden
www.lea-hessen.de

LEA Hessen auf Social Media: [Facebook](#), [Instagram](#) & [Twitter](#)